

1

-VI/-66-
Dezernat/Amt

Kassel, 18.11.2011
Sachbearbeiter: Herr Gröbner
Telefon: 6212

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2011	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	061 901 001	Zugang Brücken
Kostenstelle	660 00 109	Planung und Bau von Ingenieurbauwerken incl. Ausstattung
Investitions-Nr.	660 6140 1 20 Ingenieurbauten, Baukosten	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR		547.047,82 €
Davon bereits verplant		547.014,82 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		40.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66002	Verkehrslenkung	
Sachkonto	061 306 001	Zugang Verkehrsrechner / Verkehrsleitsystem	HAR.....40.000,00 €
Kostenstelle	660 00 101	Planung und Bau der Verkehrsausstattung	
Investitions-Nr.	660 68000 1 26 Parkleitsystem		
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			HAR 40.000,00 €

HAR aus 2010

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Der Holzüberbau der Fußgängerbrücke H 28 in Oberzwehren über den Heisebach (hinter der Georg-August-Zinn-Schule) muss dringend komplett erneuert werden.

Durch Vandalismus (Feuer auf der Brücke) ist der bisher schon schlechte Gesamtzustand drastisch verschlimmert worden. Die umgehende Überbauerneuerung ist, um eine Sperrung auszuschließen, unumgänglich.

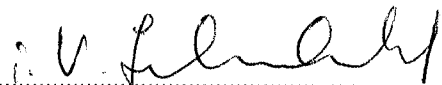
Durch den Vandalismusschaden besteht sofortiger Handlungsbedarf, der nicht vorhersehbar war.

Durch den neuen Überbau aus Bongossiholz wird die bisherige Lebensdauer des Überbaus aus Eichenholz (ca. 15 Jahre) um mindestens 10 Jahre übertroffen.

2 des Deckungsvorschlages

Die zur Deckung der Maßnahme benötigten Mittel können aus dem Projekt „Parkleitsystem“ bereit gestellt werden. Mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln wurde in den Jahren 2007 bis 2010 das städtische Parkleitsystem (PLS) ertüchtigt und erweitert. Insgesamt wurden ca. 400.000,00 € für die verschiedenen PLS-Maßnahmen aufgewandt. Die noch vorhandenen Restmittel (Eigenmittel) werden bei der Investitionsnummer 660 6800 1 21 (Parkleitsystem) nicht mehr benötigt. Evtl. weitere Systemoptimierungen werden voraussichtlich Bestandteil des Verkehrs- und Mobilitätsmanagementsystems (Invest. Nr. 660 6140 1 75, VMMS) und wären damit zuwendungsfähig.

Be



Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

22.11.11

Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

2

-VI/-66-
Dezernat/Amt

Kassel, 4.11.2011
Sachbearbeiter: Herr Gröbner
Telefon: 6212

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2011	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	061 100 001	Zugänge Landesstraßen
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen
Investitions-Nr.	660 6120 1 45	Tischbeinstraße
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR		365.715,65 €
Davon bereits verplant		365.715,65 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		38.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66004	Parkplätze und Parkeinrichtungen	
Sachkonto	061 900 001	Zug. sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	HAR.....38.000,00 €
Kostenstelle	660 00 105	Gebührenpflichtige Parkplätze	
Investitions-Nr.	660 6800 1 21	Rathaus, Parkdecks, Baukosten	
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			HAR 38.000,00 €

HAR aus 2010

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Maßnahme „Ausbau der Tischbeinstraße“ ist bis auf restliche Pflanzarbeiten baulich abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt vor und wird zur Zeit geprüft.

Aus der vorliegenden Rechnung sind Mehraufwendungen in Höhe von ca. 38.000,00 € zu erwarten.

Diese resultieren im Wesentlichen aus

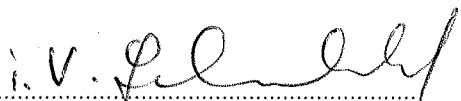

- zusätzlichen Maßnahmen zur Bodenverbesserung
- Erweiterung der Pflasterflächen der Gehwege
- Umverlegung einer Wasserleitung wegen Höhenproblemen
- Wintersicherungsmaßnahmen.

Die Kosten der Gesamtmaßnahmen „Ausbau der Tischbeinstraße“ waren mit 1.210.000,00 € angesetzt.

Die Mehraufwendungen von ca. 38.000,00 € (ca. 3 %) waren nicht vorhersehbar, sie sind jedoch nach vorläufiger Feststellung gerechtfertigt und damit unabweisbar.

2. des Deckungsvorschlages

Die zur Deckung der Maßnahme benötigten Mehraufwendungen können aus nicht mehr benötigten Mitteln des Projektes „Rathaus-Parkdecks, Baukosten“ bereit gestellt werden. Die Maßnahme ist baulich abgeschlossen und mit einem Gesamtvolumen von ca. 740.000,00 € verteilt über die letzten acht Jahre in diesem Jahr abgerechnet worden.

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift